

Informationen für Sie und für Ihren Elternbrief

Vorab:

Die waldpädagogische Fachkraft wird nach der Terminbuchung noch einmal Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um die Veranstaltung besser auf die Bedürfnisse Ihrer Klasse abstimmen zu können. Sollten nach dem Durchlesen dieses Informationsschreibens bei Ihnen noch Fragen offen sein, können Sie diese dann gerne noch stellen.

Die Veranstaltung wird den Schüler:innen vor allem dann nachhaltig im Gedächtnis bleiben, wenn sie durch Vor- und Nachbereitung in den Unterricht eingebunden ist.

Elterninformation:

Ausrüstungs-Checkliste:

- Zweckmäßige und wetterangepasste Kleidung, **die schmutzig werden darf**.
- Lange Hose und festes Schuhwerk (keine Sandalen)
- Im Herbst und Winter warme Jacken, ggf. mit Nässechutz (prinzipiell lieber etwas mehr anziehen, was später nach dem Zwiebelschalenprinzip ausgezogen werden kann).
- Ausreichend Vesper und Getränk – am besten ohne Glas und Abfall sowie **ohne Süßigkeiten** (die im Sommer Wespen anlocken können), in der kalten Jahreszeit gern auch wärmender Tee.
- **Sitzkissen** (alternativ: in eine Plastiktüte ein Handtuch oder Zeitung legen und dann zukleben)
- Zeckenschutz
- ggf. notwendige Medikamente (z.B. Histaminblocker bei bekannten Allergien)
- Kopfbedeckung
- Gute Laune

Zeckeninformation:

Wir sind im Wald unterwegs. Es ist möglich, dass Ihr Kind mit Zeckenstich(en) nach Hause kommt. Bitte suchen Sie ihr Kind also nach der Veranstaltung nach Zecken ab! Je eher eine Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko, dass sie eine Krankheit überträgt. Zecken können überall sitzen, fühlen sich aber besonders an warmen Orten wohl. Dazu zählen beispielsweise auch die Kniekehlen, zwischen den Zehen und im Schritt. Sollten Sie Bedenken haben oder gelingt es Ihnen nicht, die Zecke selbst zu entfernen, suchen Sie einen Arzt auf.

Information zu Arbeitsprojekten:

Hierfür sollte möglichst robuste Kleidung getragen werden. Arbeitshandschuhe werden gestellt, eigene können aber gerne mitgebracht werden. Wir werden mit verschiedenen Handwerkzeugen arbeiten, z.B. Bügelsäge, Spaten, Astschere. Die Schüler:innen bekommen eine sicherheitstechnische Unterweisung zum Umgang mit den Werkzeugen.

Der Tag der Veranstaltung:

Als Betreuer oder Betreuerin sind und bleiben Sie während der Veranstaltung im Wald für die Gruppe verantwortlich. Wenn Sie in der Schule Namensschilder haben, bringen Sie diese gerne mit. Alternativ bitten wir Sie, die Namen auf Kreppband zu schreiben, welches die Schüler:innen sich dann gut sichtbar auf ihre Oberbekleidung kleben sollten. Toiletten gibt es nur im Waldhaus. Ein Gang zur hauseigenen Toilette ist während der Veranstaltung im Wald jedoch nicht möglich!

Sollte es an dem Tag stürmisch sein oder ein anderes Unwetter geben, kann es passieren, dass wir Ihnen kurzfristig absagen müssen. Der Aufenthalt im Wald kann dann gefährlich sein und ein Ausweichen auf Innenräume ist leider oft nicht möglich.

Grundsätzlich erfolgt das Betreten des Waldes auf eigene Gefahr!